

## Inhalte:

- **Fremdvergabe Logistik Halle 93**
- **IGM Stand**
- **VKL Angestellte**
- **T-ZUG**

## „Belegschaft lehnt die vom Arbeitgeber geplante Fremdvergabe der LOGISTIK Halle 93 ab“

Inklusive des gesamten Betriebsrats und des gesamten Vertrauenskörpers

Im Betriebsrat haben wir entschieden, die Bereichs-Betriebsräte bei diesem Thema nicht alleine zu lassen. Der Betriebsrat hat zusammen mit der IGM-Vertrauenskörperleitung eine Arbeitsgruppe gegründet.

Die Arbeitsgruppe hatte den Auftrag in Gesprächen mit der Logistikleitung und dem Personalbereich zu verschiedenen Themen Lösungsvorschläge zu entwickeln, die dann als gemeinsame oder auch getrennte Empfehlungen an den Betriebsausschuss und die Geschäftsleitung übergeben werden sollten. Die Betriebsrats-Arbeitsgruppe „Gewerkezielbild SC“ hat in seinem ersten Treffen mit der Logistikleitung klargestellt, dass die Belegschaft, die vom Arbeitgeber geplante Fremdvergabe der LOGISTIK in Halle 93 ablehnt.



Daraufhin hat die Logistikleitung der Arbeitsgruppe mitgeteilt, dass für sie die geplante Fremdvergabe nicht verhandelbar ist, sie an dem vorgestellten Gewerkezielbild festhalten, ihren rechtlichen Pflichten nachgekom-

men sind und keine weitere Mitbestimmung für den Betriebsrat dazu vorhanden ist.

### **Dies war die Ausgangslage!**

Wir haben uns anschließend geeinigt, gemeinsam einen fairen und lösungsorientierten Prozess zu verfolgen, der bis zum 12.08.2018 abgeschlossen sein sollte.

Als ersten Schritt haben wir als Arbeitsgruppe diverse Daten abgefragt. Erst dann haben wir intern unsere Themen und Positionen entwickelt, über die wir mit der Logistikleitung sprechen wollten.

Für folgende Themen haben wir in einem ganztägigen Workshop am 03.08.2018 versucht, mit der Logistikleitung, gemeinsame Empfehlungen zu erarbeiten:

- ME 200
- Umsetzung der Aussage des Arbeitgebers „jeder bekommt einen inhaltlich gleichwertigen Arbeitsplatz“,
- Qualifizierungskonzepte,
- Insourcing und
- versetzter Prozess der Fremdvergabe

Nach teilweise kontroversen und harten Diskussionen haben wir bei einigen Themen gemeinsame Empfehlungen formulieren können. Aber es gab auch Themen, bei denen ist uns dieses nicht gelungen. Wir konnten trotzdem durchsetzen, dass auch diese Themen nicht unter den Tisch fallen, sondern dass jede Partei seine Empfehlung der Geschäftsleitung und dem Betriebsausschuss des Betriebsrates benennt.

Am 09.08.2018 haben wir (Arbeitsgruppe und Logistikleitung) dies in einem gemeinsamen Termin getan. Die Geschäftsleitung und der Betriebsausschuss haben in diesem Termin vereinbart, über alle Empfehlungen weiter zu verhandeln.



**Einigung** gab es unter anderem zu diesen Themen

- ✓ **Umsetzung, jeder bekommt einen inhaltlich gleichwertigen Arbeitsplatz (APL):** Entgeltgruppe ist individuell abzusichern, es sei denn der Mitarbeiter ist freiwillig bereit, auf einen niedriger bewerteten APL zu gehen.
- ✓ **Qualifizierungskonzepte:** Für Mitarbeiter mit Zielbahnhöfen außerhalb der Montage. Einsatz in der Montage nur bei Freiwilligkeit möglich. Details werden im „Ausschuss Bildung und Qualifizierung (ABQ)“ des Betriebsrates mit dem Arbeitgeber vereinbart.

Noch offen oder in der rechtlichen Prüfung sind z. B.

- ✓ **versetzter Prozess der Fremdvergabe:** die Daimler AG tritt als Verleiher auf. Kolleginnen und Kollegen der Logistik Halle 93 (SC/C) werden zu heutigen Konditionen als ANÜ beim externen DL eingesetzt. Details werden im Personalausschuss des Betriebsrates mit dem Arbeitgeber vereinbart.
- ✓ **Verzicht auf Fremdvergabe Versand und Karosstransport bis Ende BR 206:** wird im Rahmen der Arbeitszeiten 2019 verhandelt.

Wir haben ein Gesprächsergebnis erzielt, das größtmögliche Sicherheit für die betroffenen Kolleginnen und Kollegen beinhaltet. Vor dem Hintergrund, dass uns keine Mitbestimmungsrechte zu einer Fremdvergabe zur Verfügung stehen und die Logistikleitung die geplante Fremdvergabe nicht rückgängig machen wollte, war dies auch unser Ziel.

Einen Prozess, wie er bei der Fremdvergabe „Logistik Rohbau“ stattgefunden hat, sollte verhindert werden.

Wir wollten nicht den Kopf in Sand stecken, sondern den Kolleginnen und Kollegen in der Logistik Halle 93 ordentliche Abläufe, Regelungen und die Möglichkeit für persönliche Chancen und Entwicklungen ermöglichen.

*Rüdiger Langbein-von der Heyde  
Lars Ehrhardt*

## Infostand der IGM VertrauensKörperLeitung heute mit diesen Themen:

- Tarif T-Zug
- Verkürzte Vollzeit
- Wichtige Tipps für und künftige Rentner
- Demographie Berater
- Neue Ausgabe des Demographen (Zeitung)
- Bildungsurlaub 55+ / Themensammlung



# IG-Metall Vertrauenskörperleitung der Angestellten trifft sich zur Klausur

Spaß im Ehrenamt. Das war der Leitspruch für unsere private, selbstorganisierte Klausur. Intensiv wurde über die Themen:

- Rückblick auf die bisherige Arbeit
- Ausblick auf unsere Ziele 2018/2019
- Bessere Vernetzung mit den Angestellten (Mitglieder und die, die es noch werden wollen) und IG-Metall-Vertrauensleuten im Werk Bremen

diskutiert und gesprochen.

Die jeweiligen Themengebiete wurden intensiv vorbereitet und somit konnten wir direkt in die offene und konstruktive Diskussion einsteigen.

Der Rückblick hat gezeigt, welchen großen Raum die Tarifrunde inkl. 24 Stunden Streik eingenommen hat. Sehr stolz sind wir auch auf unseren Newsletter, den wir an alle IG-Metall-Mitglieder im Angestelltenbereich regelmäßig per Mail versenden. Die Idee dazu entstand 2013 und bis heute sind 76 Ausgaben erschienen.

Für die kommende Zeit wurden die wichtigen Kernthemen priorisiert, die wir als IG-Metall-Vertrauenskörperleitung der Angestellten zukünftig aktiv begleiten möchten. Hierzu zählen unter anderem die Themen:

- Begleitung der Umsetzung des neuen Tarifvertrages (Stichworte: Tarifliches Zusatzgeldes (T-Zug) und verkürzte Vollzeit)
- Beleuchtung der Auswirkungen von ‚Leadership 2020‘ auf die tägliche Arbeit
- Neugestaltung unseres jährlichen Informationstages für Angestellte

Alle Teilnehmer/-innen zogen beim gemeinsamen Abendessen am späten Abend ein sehr positives Fazit. Auch oder gerade weil in den insgesamt 6 gemeinsamen Stunden der Spaß an der Sache nicht zu kurz kam. Daher wurde vereinbart, das weitere Treffen dieser Art folgen werden.

P.S. Sollte jemand beim lesen dieses Berichts Lust bekommen haben bei uns mitmachen zu wollen, wir sind jederzeit ansprechbar (über Telefon, Mail, Trommeln...).



Eure IG-Metall-Vertrauenskörperleitung der Angestellten  
Oguzhan Uzunay, Cora Schwittling, Dagmar Steinbrecher, Jens Görtz, Rolf Kungel,  
Lars Hartmann, Matthias Utsch

## Wer hat Anspruch auf die Wahloption, das tarifliche Zusatzgeld 27,5 % (T-ZUG) in 8 freie Tage umzuwandeln?

### PFLEGE

- Betriebszugehörigkeit 2 Jahre
- Zweimaliger Anspruch pro pflegebedürftigem Angehörigen
- Zur Pflege in häuslicher Umgebung
- Angehörige ersten Grades (Eltern/Kind), Ehe-/Lebenspartner, Schwiegereltern
- Ab Pflegegrad 1

### 3-SCHICHT, NACHTSCHICHT

- Betriebszugehörigkeit 5 Jahre
- Und letzte 3 Jahre überwiegend in 3-Schicht oder Nachtschicht
- Voraussichtlich im nächsten Jahr in entsprechender Schicht beschäftigt
- Wiederholbar solange voraussichtlich im Folgejahr in 3-Schicht oder Nachtschicht gearbeitet wird

### KIND

- Betriebszugehörigkeit 2 Jahre
- Zweimaliger Anspruch pro Kind zur Erziehung von Kindern
- Bis zum vollendeten 8. Lebensjahr im eigenen Haushalt

### AKUTPFLEGE

- Ankündigungsfrist 10 Tage, 8 freie Tage ab Folgemonat möglich
- Im Anschluss an Pflegezeit nach §2 Abs. 1 PflegeZG
- Ärztliches Attest, das bescheinigt, dass Pflegegrad 1 voraussichtlich erreicht

### WECHSEL-SCHICHT

- Einführung 2019
- Betriebszugehörigkeit 15 Jahre und 10 Jahre in Schicht
- Ab 2020
- Betriebszugehörigkeit 7 Jahre und 5 Jahre in Schicht
- Im nächsten Jahr voraussichtlich in Schicht beschäftigt
- Wiederholbar solange voraussichtlich im Folgejahr in Wechsel-Schicht gearbeitet wird

## Bis wann muss ich meinen Anspruch auf die Wahloption beantragen?

Spätestens bis zum 31.10. eines Jahres für das Folgejahr.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

In der aktuellen Tarifrunde 2018 haben wir als IG Metall einen guten Tarifabschluss durchsetzen können. Die Entgelte erhöhen sich im ersten Schritt um 4,3% zum 01.04.18.

Neu: Im Juli 2019 wird zusätzlich jährlich ein tarifliches Zusatzgeld (T-ZUG) in Höhe von 400€ + 27.5% vom jeweiligen Monatsentgelt gezahlt.

Das Schlüsselwort für gute Tarifverträge nennt sich **SOLIDARITÄT**.

Somit kannst Du uns als IGM-Mitglied aktiv unterstützen

Mitglied werden ist ganz einfach online unter [www.igmetall.de/beitreten](http://www.igmetall.de/beitreten)

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1% vom monatlichen Bruttoentgelt.

Jetzt Mitglied werden

**DANKE FÜR DEINE UNTERSTÜTZUNG**

Im Mitgliedsbeitrag sind u. a. folgende Leistungen inklusive:

- monatliche Metallzeitung
- Weiterbildungsseminare (Bildungszeit)
- Freizeitunfallversicherung
- Arbeitsrechtsschutzversicherung
- Unterstützung bei Streik